



Pfarrblatt Dürnstein-Loiben

DIE KIRCHE LEBT DURCH DICH

Pfarramt Dürnstein-Loiben, Tel. 02711/227
pfarre@stift-duernstein.at www.stift-duernstein.at

78. Ausgabe November 2024 – Jänner 2025



Zum Thema **FRIEDE** war der
Lichterweg der Nacht der 1000 Lichter
in der Stiftskirche Dürnstein gestaltet.



**Frieden ist nicht etwas, das du dir wünschst.
Es ist etwas, das du erschaffst,
das du tust, das du bist, das du gibst.**

WORT DES PFARRERS

GEDANKEN beim Gedenken am Grab

Liebe Pfarrangehörige!

Wenn wir in diesen Tagen an den Gräbern unserer Lieben stehen, drängt sich vielleicht die eine oder andere der folgenden Fragen auf: Was war ihnen wichtig? Wofür haben sie gelebt? Was haben sie weitergegeben? Wo haben sie andere geprägt? Wofür bin ich ihnen zutiefst dankbar...

Aus dem Blick zurück auf das Leben der Verstorbenen, auf die gemeinsame Zeit, wird mit der letzten sowie den weiteren Fragen ein Blick nach vorne, einer auf unser Leben: Wofür lebe ich? Welche Prioritäten habe ich? Werde auch ich andere prägen?

All diese Überlegungen bieten wie ich meine eine wunderbare Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Bleiben wir gemeinsam unterwegs! Liebe Grüße Ihr *Pfarrer Hugo*

AUS DEM PFARRLEBEN

Wovon wir leben

Erntedank in Loiben

Gott für all das danken, wovon wir leben können, das wollen wir mit dem Erntedankgottesdienst am Samstag, 9. November 2024, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Loiben tun. Ein Projektchor unter der Leitung von Michael Koller wird die Hl. Messe musikalisch umrahmen. Wir laden ein, Wein zur Segnung mitzubringen.

Nicht nur Essen und Trinken sind gemeint, sondern auch vieles andere, was wir zum Leben brauchen. Luft und Sonne und natürlich auch andere Menschen, die für uns da sind und die das Leben mit uns teilen. Daher laden wir im Anschluss sehr herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Loiben.

Ihr sollt meine Zeugen sein

Erstkommunion und Firmung 2025

In den nächsten Wochen starten wir mit der Sakramentenvorbereitung in unseren Pfarren. Die **Pfarrfirmung** für Dürnstein und Loiben wird am Samstag, 24. Mai 2025 um 10 Uhr in der Stiftskirche Dürnstein mit dem Firmspender Propst MMag. Petrus Stockinger gefeiert.

Die Firmung ist der bewusste Entschluss der Jugendlichen zu einem (Glaubens-)Leben mit Gott. Bei der Taufe haben die Eltern die Entscheidung getroffen, nun können die Jugendlichen selbst JA zu Gott und dem Glauben sagen. Mit der Firmung wird die Taufe vollendet, durch die Firmung (firmare = stärken) soll der Sakramentsempfänger mit Hilfe des Heiligen Geistes bestärkt werden, den eigenen Glauben zu bezeugen. Die Möglichkeit zur **Firmanmeldung** – für alle, die 2025 14 Jahre alt werden oder es bereits sind - gibt es am 1. Adventssonntag, **1. Dezember 2024 nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Loiben.**

Der erste gemeinsame Abend mit Eltern, Paten und Firmlingen findet am **Montag, 2. Dezember 2024 um 18.30 Uhr im Pfarrheim Loiben** statt. Wir freuen uns darauf, die Talente der jungen Menschen zu entdecken und sie auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Die **Erstkommunion** wird am Weißen Sonntag, 27. April 2025 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Loiben gefeiert. Um gemeinsam den Ablauf der Vorbereitungszeit, die unter dem Motto „Mit Jesus im Boot“ stehen wird, zu besprechen, laden wir alle Eltern sehr herzlich zum **Elternabend am Mittwoch, 4. Dezember 2024 um 18.30 Uhr in das Pfarrheim Loiben** ein.

Der **Pfarrgemeinde vorgestellt werden sowohl die Erstkommunikationskinder als auch die Firmlinge am Sonntag, 26. Jänner 2025 um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche Loiben.** Im Anschluss daran laden wir sehr herzlich zum Pfarrcafé ins Pfarrheim Loiben ein.

Adventkranzverkauf

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Auch in diesem Jahr bietet die Pfarre Loiben wieder Adventkränze zum Verkauf an und zwar in drei verschiedenen Größen: klein um € 22,- mittel um € 29,- oder groß um € 37,-

Für Bestellungen und Rückfragen (bitte Farbwunsch und Größe angeben)

wenden Sie sich bitte an: Frau Käthe Bauer unter 0676 82 66 529 82, Frau Elisabeth Glatzenberger unter 0676 55 636 17 sowie an das Nah & Frisch Geschäft Dürnstein.

Die Adventkränze können ab Donnerstag, 28. November 2024 beim Nah & Frisch in Dürnstein zu den Öffnungszeiten oder am ersten Adventssonntag, 1. Dezember 2024, im Anschluss an den Gottesdienst in Loiben abgeholt werden.

Das traditionelle **Pfarrcafé** findet am Sonntag, 1. Dezember 2024 nach der Hl. Messe bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Loiben statt. Hausgemachte Torten, Kaffee, Honig und Kekse sowie Produkte aus dem Weltladen erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einladung zur Rorate Gottesdienst in der Krypta

Jeder Tag ist Weihnachten auf der Erde, jedes Mal wenn einer dem andern Liebe schenkt. In Vorbereitung auf das Weihnachtsfest wollen wir wieder gemeinsam einen Rorate-Gottesdienst feiern. Dieser findet am Dienstag, 17. Dezember 2024 um 6.45 Uhr in der nur mit Kerzen beleuchteten Krypta des Stiftes Dürnstein statt.

Anschließend laden wir sehr herzlich zu einem kleinen Frühstück im Edith-Gröger-Saal.

RÜCKBLICK

Teil des großen Ganzen Weltmissionssonntag 2024

Voller Staunen entdecken wir durch den Weltmissionssonntag, heuer war dies der 20. Oktober, die Vielfalt und den Reichtum unseres Glaubens, der sich in vielen Sprachen, Kulturen und Liedern ausdrücken kann, ohne langweilig oder fremd zu werden. Die Minis der Pfarre Loiben bereicherten die Hl. Messe mit schwungvollen Liedern und Wissenswertem aus dem diesjährigen Beispielland Madagaskar.

Beim anschließenden Pfarrcafé mit Produktverkauf aus dem Weltladen sowie dem Verkauf der Missiopralinen und blauer Kartoffelchips in beiden Pfarrkirchen konnten insgesamt € 990,- für die Päpstlichen Missionswerke eingenommen werden. Vielen Dank für die Unterstützung!

Neuer Glanz für alte Steine Restaurierung Epitaphe und Inschriftentafeln

Im August 2024 wurden die insgesamt zehn Epitaphe und Inschriftentafeln rund um die Pfarrkirche Loiben restauriert. In enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözese St. Pölten wurden die Arbeiten von Herrn Günther Mittendorfer, Bildhauermeister und Restaurator aus Krems-Egelsee, durchgeführt.

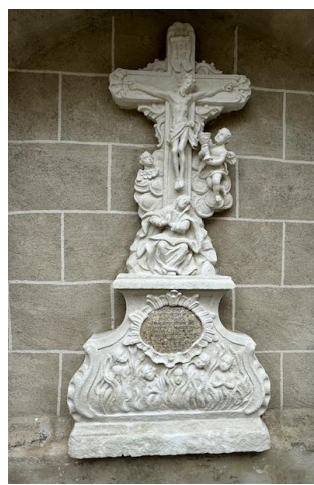
Historisch besonders interessant war die aus der Gotik stammende Ölbergdarstellung an der Südseite der Kirche in einer Höhe von 2 m. Sie ist vermutlich aus Zogelsdorfer Kalkstein gefertigt, der in weiterer Folge polychrom mit Ölfarben gefasst wurde. Durch die Witterungseinflüsse war sie nun mit einer schwarzen Kruste bedeckt. Dadurch konnte man die Darstellung nur mehr schwer erkennen.

In einem ersten Schritt wurde ein Gerüst aufgebaut und eine Befundung mittels mehrerer Probenentnahmen vorgenommen. Einige Probeflächen wurden in der nächsten Phase für die Reinigung bzw. Entfernung der Kruste angelegt. Diese zeigten, dass eine Laserbehandlung die beste Restaurierungsart für das Objekt sei. Daher wurde Schritt für Schritt die Kruste mittels Laser ausdünn und anschließend die Darstellung färbig retuschiert.

Nun erstrahlt das Epitaph in neuem Glanz. Die folgenden Aufnahmen zeigen die Ölbergdarstellung vor und nach der Reinigung und nach der färbigen Retusche.



Die weiteren Bilder sollen einladen, beim nächsten Spaziergang bewusst einen Blick auf die Kirchenmauer mit ihren frisch renovierten Epitaphen und Inschriftentafeln zu werfen.



Spende übergeben

QuirinusChor spendet für "Österreich hilft Österreich"

Der QuirinusChor, unter der Leitung von Bernadette Knappek (Seitner), hat in der Zeit von März 2011 bis März 2020 Geld aus diversen Auftritten, ansparen können. Corona hat, wie wir alle noch wissen, das Chorsingen zum Verstummen gebracht, ja sogar verboten. Bernadette hat eine Tochter bekommen und konnte sich nun nicht mehr in vollem Umfang um den Chor kümmern.

Alle Sängerinnen, die im oben erwähnten Zeitraum aktiv waren, haben sich heuer am 21. September zu einem gemütlichen Abendessen im Loibnerhof getroffen und das angesparte Geld teilweise "auf den Putz gehaut".

Der verbliebene Restbetrag von € 1.064,13 wurde an die Hochwasseropfer gespendet. Aus dem QuirinusChor ist mittlerweile der QuirinusProjektchor geworden. Unter Mithilfe unseres Organisten Koller Michael ist es uns Sängerinnen gelungen, wieder Messen zu singen. Die nächste Möglichkeit den Chor zu hören ist zu Erntedank am 9. November 2024 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Loiben.



Chorfoto aus dem Jahr 2015 😊

Danke sagen

Rückblick Erntedankfest Dürnstein

Wir haben allen Grund DANKE zu sagen, dass wir in einem Land leben, in dem Frieden herrscht und in einer gesegneten Gegend wohnen, in der die Früchte im Garten und auf dem Feld auch heuer wieder hervorragend gediehen sind.

Diese Dankbarkeit hat im Erntedankfest am Sonntag, 29. September 2024 in der Stiftskirche Dürnstein seinen schönen Ausdruck gefunden. Der Festgottesdienst wurde musikalisch vom Trachtenchor Dürnstein mit Freunden umrahmt. Die Kollekte ergab einen Betrag von € 600,- und wurde an die Caritas zugunsten der Hochwasseropfer überwiesen.

Auch hier ein Danke für die großzügige Spende!

Ein herzliches Danke aber auch an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: die Blumenbinderinnen, die Helfer im Pfarrkaffee und bei der Ausschank, der Firma Hofbauer für die Verköstigung mit warmen Speisen, allen Helfern beim Auf- und Abbau, der Trachtenkapelle Dürnstein aber vor allem jenen, die trotz etwas frostiger Temperatur zum Fest gekommen sind.



Ein Fest für die Liebe Rückblick Gottesdienst für Jubelpaare

Bereits schon zur lieben Tradition geworden, fand am 7. September 2024 die Jubelmesse in der Stiftskirche Dürnstein statt. Unser Herr Pfarrer Hugo gestaltete für die sechs Jubelpaare in diesem Jahr eine feierliche Messe. Das Orgelspiel von Christian Ertl und das berührende Geigenspiel von Irene Buchmann umrahmten den Gottesdienst auf ganz besondere Weise.

Die "Hochzeitstafel" wurde von der Familie Schmelz im Alten Presshaus ausgerichtet. Bei Speis und Trank fühlten sich alle Beteiligten sehr wohl.



Gefeiert haben folgende Paare (v.l.n.r.): Elsa und Herbert Pfaffinger (50 Jahre), Susanna und Sean Branigan (40 Jahre), Hannelore und Gerd Kernstock (60 Jahre), Monika und Emmerich Knoll (50 Jahre), Roswitha und Christoph Schwarz (40 Jahre) sowie Beate und Alfred Fürtler (50 Jahre)

BUNTE SEITE

LINDE – Tilia europaea



Alter: bis zu 800 Jahren

Blätter: ca. 5cm lang, herzförmig, spitz zulaufend bei der **Sommerlinde** Unterseite (weiße Härchen), **Winterlinde** (rotbraune Härchen, blüht ca. 2 Wochen später). **Bienen** finden in Lindenblüten Mengen an Pollen und Nektar vor (=Lindenblütenhonig). Es gibt auch die Möglichkeit einer **Windbestäubung**.

Getrocknete Lindenblüten sind ein natürliches Hausmittel gegen **Erkältungssymptome:** wirken schleimlösend, krampflösend, beruhigend, lindern Reizhusten. **Lindenblütentee** kann bei nervösem Herzschlag, Stress oder Panikzuständen helfen.

Lindenbäume sind fester Bestandteil vieler **Mythen und Sagen:** im **Mittelalter** wurde unter Lindenbäumen **Gericht gesprochen**, was den enormen kulturellen Stellenwert verdeutlicht. Die Menschen trafen sich an einem größeren Platz, um an der Linde Nachrichten auszutauschen, zu singen oder zu tanzen. **Linden standen symbolisch für Heimat, Frieden und Gemeinschaft.** Schon die **Germanen** verehrten die Linde, sie galt als „heiliger Baum“ und als Sitz der guten Geister.



Literarisch ist die Linde verankert: **im Nibelungenlied.** **Beim Bad Siegfrieds in Drachenblut** fiel ein **Lindenblatt zwischen seine Schulterblätter**, nur dort war er verwundbar; **im Lied:** „**Am Brunnen vor dem Tore**, da steht ein Lindenbaum.“ Text: Wilhelm Müller; Komponisten: Franz Schubert und Friedrich Silcher

Die Früchte (Nussfrüchte) **der Linde** sind essbar, sie liefern wertvolle **Fette** (gleich nach der Blüte sind sie weich, später kann man sie geschält essen oder im Müsli und im Salat verwenden). Wir nutzen **die Blüten** um beispielsweise **Tee** oder **Honig** aus ihnen herzustellen.

Holzquelle: Da das Holz der Linde weich ist, werden daraus Möbel und Instrumente gefertigt.

Jetzt schon frohe Weihnachten und ein glückliches Neujahr wünscht *Heidi Reisinger*

Ein Jahr des Gebets – Wozu?

In Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus für das Jahr 2024 ein Jahr des Gebets ausgerufen. Ziel ist es, den Schatz der vielen Gebetsformen, die der reichen katholischen Tradition entspringen, wieder neu ins Bewusstsein zu bringen und zu heben.

Zudem sind alle eingeladen, sowohl in der Gemeinschaft als auch für sich alleine, die Bedeutung des Betens zu entdecken oder die eigene Gebetspraxis zu vertiefen. Damit ist bereits klar ersichtlich, worum es in diesem Themenjahr gehen soll und kann.

Gebet ist mit einer Beziehung zu vergleichen. Nicht von ungefähr meint die große Kirchenlehrerin Teresa von Avila „Beten ist Reden mit einem guten Freund.“, denn beim Beten kann ich mitteilen, wie es mir gerade geht und wie es mir ums Herz ist. Die Pflege der Gottesbeziehung braucht ebenso wie im zwischenmenschlichen Kontext Zeit. Nehme ich die Beziehungspflege ernst, dann wird sie von Treue gekennzeichnet sein. Umso mehr wir die Beziehung zu Gott pflegen, uns dafür Zeit nehmen, umso eher wird sie wachsen und zum Blühen kommen. Dafür ist der richtige Ort, die richtige Zeit entscheidend.

Hinzu kommt, dass das Gebet realitätsbezogen ist und bleibt. Gott ist nicht der Wunscherfüller, dem ich meine Wünsche aufzwingen, sondern es geht darum, meine Sehnsucht ins Gespräch mit ihm zu bringen. Ein wesentlicher Faktor ist dabei das Hören. Texte ich mein Gegenüber permanent zu, wird es keine Chance haben, mir eine Antwort geben zu können – sprich: es braucht den Freiraum für Stille, das Hinhören auf das, was Gott mir für mein Leben sagen möchte. Hilfreich ist es, sich Tag für Tag eine Zeit der Stille, eine Zeit des Sich-Zurücknehmens zu reservieren, um mit Gott in Kontakt zu sein. Auch Pausenzeiten können dafür gut genutzt werden.

Beten kann allein oder in Gemeinschaft geschehen, laut oder leise, frei gesprochen oder mit vorgegebenen Texten, durch Schweigen, durch das Entzünden einer Kerze, das Betrachten eines Bildes, das Hören eines Musikstückes. Persönliches Beten kann man einüben. Es ist allerdings wie Schwimmen: Es geht darum, es zu praktizieren! Wenn ich die Absicht in mir trage „Ich möchte schwimmen lernen!“, aber nicht ins Wasser gehe, dann werde ich nie wissen, wie sich das anfühlt. Umgelegt auf das Beten heißt das: es lebt von der regelmäßigen Praxis, vom Dranbleiben; erst so kann es seine Kraft entfalten. Momente der Stille, der Bitte und Dank einschließende Rückblick am Ende des Tages, das Gebet an der Bettkante können Einstiegshilfen sein. Fürs Hineinfinden und Vertiefen kann eine geistliche Begleitung unterstützend hilfreich sein.

Durch die Teilnahme an unterschiedlichen Liturgieformen wächst man in das Beten in Gemeinschaft hinein. Dabei werden einem oder einer manche Formen näher sein als andere. Das gemeinsame Gebet trägt, hält und tröstet. Angebote gibt es viele. Nähere Informationen finden Sie unter www.dsp.at unter der Rubrik Gebet oder Exerzitien.

Mag.a Michaela E. Lugmaier

Theologin, Geistliche Begleiterin und Exerzitienbegleiterin, Ressort Erwachsenenbildung DSP

FREUDE UND TRAUER IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Wenn zwei Liebende einig sind, bedeuten Schwierigkeiten kein Hindernis. Musset

Rubinhochzeit feiern (40 Jahre verheiratet):
Susanna und Sean Branigan, Dürnstein

„Das Leben endet, die Liebe nicht.“

In die ewige Heimat vorausgegangen sind:
Anna Schmidl, Spitz; Maria Göls, Dürnstein;
Hermine Zierlinger, Rothenhof

PFARRKALENDER

**Sofern nicht anders angeführt, finden die Gottesdienste am
Sonntag um 8.15 Uhr in Loiben und um 9.30 Uhr in Dürnstein statt!**

Sa 9. Nov	Erntedankfest & Weinsegnung Keine Hl. Messe am 10. November in Loiben!	18.00 h	Pfarrkirche Loiben
Mi 13. Nov	Treffen der Generation 60+	14.30 h	Pfarrheim Loiben
Do 14. Nov	Martinsfest	17.00 h	Pfarrkirche Loiben
Fr 15. Nov	Hl. Leopold: Hl. Messe	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
Mo 25. & Di 26. Nov	Adventkranzflechten	ab 8.00 h	Pfarrheim Loiben
So 1. Dez	1. Adventsonntag: Hl. Messe Anschließend bis 10.30 Uhr Pfarrcafé Hl. Messe	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben im Pfarrheim Loiben Stiftskirche Dürnstein
Mo 2. Dez	Eltern-Paten-Firmlingsabend	18.30 h	Pfarrheim Loiben
Mi 4. Dez	Elternabend Erstkommunion	18.30 h	Pfarrheim Loiben
Fr 6. Dez	Der Nikolaus kommt Einladung folgt!	18.00 h	Pfarrkirche Loiben
So 8. Dez	Maria Empfängnis: Hl. Messe Hl. Messe Adventbesinnung mit Prälat Maximilian Konzert der Trachtenkapelle	8.15 h 9.30 h 15.00 h 18.00 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein Stiftskirche Dürnstein Stiftskirche Dürnstein
Mi 11. Dez	Treffen der Generation 60+	14.30 h	Edith-Gröger-Saal Dürnstein
Sa 14. Dez	Adventkonzert Trachtenchor	19.00 h	Stiftskirche Dürnstein
So 15. Dez	Wortgottesfeier-Kommunionfeier	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
Di 17. Dez	Roratgottesdienst	6.45 h	Krypta Stift Dürnstein
So 22. Dez	Wortgottesfeier-Kommunionfeier	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
Di 24. Dez	Empfang des Friedenslichtes Kindermette Christmette	ca. 8.45 h ca. 9.30 h 16.00 h 22.00 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
Mi 25. Dez	Christtag: Hl. Messe Hochamt	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
Do 26. Dez	Stefanitag: Hl. Messe	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
Di 31. Dez	Silvestergottesdienst	15.00 h 16.00 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
Mi 1. Jän	Neujahr: Hl. Messe	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
So 5. Jän	Hl. Messe gestaltet von den Sternsängern	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
An diesem Tag sind auch wieder die Sternsinger unterwegs. Wir bitten um eine gute Aufnahme!			
Mo 6. Jän	Hl. 3 Könige: Hl. Messe Hl. Messe	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
Mi 8. Jän	Treffen der Generation 60+	14.30 h	Pfarrheim Loiben
So 26. Jän	Vorstellungsmesse Erstkommunikationskinder & Firmlinge anschl. Pfarrcafé	8.15 h	Pfarrkirche Loiben